

# Inhalt

<b>Prolog: Eine Siedlung im Zwiespalt zwischen Wohn- und Gedächtnisort</b> .....	9
<b>1. Erinnerung und Emotion am historischen Ort</b> .....	16
1.1 Das gemeinsame Erinnern .....	17
1.2 Das emotionale Erinnern .....	21
<b>2. Die Bewältigung der Vergangenheit</b> .....	26
2.1 Die Erinnerung der Verlierer und Opfer .....	26
2.2 Vergessen als Teil des Erinnerns .....	28
2.3 Strategien der Verdrängung .....	30
<b>3. Die Siedlung am Vogelherd – Forschungsstand und Desiderate</b> .....	34
<b>4. Forschungsdesign und Zugangsweisen</b> .....	42
<b>5. Die Gemeinde Flossenbürg und ihre mediale Rezeption</b> .....	46
5.1 Ein Ort der Steinmetze und Heimatfreunde im 19. Jahrhundert .....	46
5.2 Ein Ort als „Zahnrad im großen Getriebe“ während der NS-Zeit .....	49
5.3 Ein Ort und sein „geschändeter Name“ nach der Befreiung 1945 .....	52
5.4 Ein „gern besuchter Fremdenverkehrsort“ in den 1970er Jahren .....	57
5.5 Ein Ort und das „spät erwachende Geschichtsbewusstsein“ in den 1980er Jahren .....	61
5.6 Ein Ort und seine „Mustergedenkstätte“ seit den 1990er Jahren .....	65
<b>6. Die Siedlungshistorie des Vogelherdes und ihre Konfliktlinien</b> .....	71
6.1 Flucht und Vertreibung nach 1945 .....	72
6.2 Die Gemeinde Flossenbürg nach 1945 – Ein Blick auf die Kriegsfolgen .....	84
6.3 „Lagerauflösung schuf Raum für 18 Häuser“ – der Siedlungsbau .....	107
<b>7. Die Bewohner des Vogelherdes erzählen über den Siedlungsalltag</b> .....	129
7.1 Zuhause auf dem Vogelherd .....	131
7.2 Der Vogelherd und das Zusammenleben .....	156
7.3 Der Vogelherd als historischer Gedächtnisort .....	167
<b>8. Zusammenführung und Erkenntnisse</b> .....	179

<b>Epilog</b> .....	185
<b>Literatur</b> .....	187
<b>Quellen</b> .....	195
<b>Pressespiegel</b> .....	200
<b>Internetadressen</b> .....	203